

Chormusik zum Genfer Psalter / Heft 4

*Motetten von
Jan Pieterszoon Sweelinck
II*

Herausgegeben von
Herbert Hildebrandt



EDITION 6415

Psalm 2

Claude Goudimel

1. Was soll der Auf - ruhr und der Wi - der - stand, mit dem die Völ - ker sich ver - geb - lich brüs - ten?
 2. Doch der im Him - mel thront, der Herr, der lacht und spot - tet ü - ber sie und ihr Er - küh - nen.
 3. Der Kö - nig spricht: "Gott rief mich auf den Thron. Was er be - schlos - sen hat, das wird ge - sche - hen.
 5. So seid ver - nüf - tig nun und nehmt ihn an, ihr Kö - ni - ge und Mäch - ti - gen der Er - de,

c.f.

5

1. Die Mäch - ti - gen er - he - ben ih - re Hand und hal - ten Rat, sich ge - gen Gott zu rüs - - ten.
 2. Dann weist er die Selbst - herr - li - chen mit Macht in ih - re Gren - zen und ge - bie - tet ih - - nen:
 3. Gott hat zu mir ge - sagt: 'Du bist mein Sohn; ich ha - be heu - te dich da - zu er - se - - hen.
 5. ihn, der al - lein die Welt be - wah - ren kann, den Sohn des Herrn und Hir - ten sei - ner Her - - de.

9

1. Sie ru - fen: "Lasst die Fes - seln uns zer - rei - ßen! Wir sind die Her - ren! Nur was wir sind,
 2. "Ich bin der Herr und will die Völ - ker füh - ren und ha - be mei - nen Kö - nig ein - ge -
 3. Sprich nur ein Wort: Ich schen - ke dir die Er - de mit al - lem Volk, dem ich das Le - ben
 5. Dient ihm mit Ehr - furcht, hul - digt ihm mit Lo - ben! Weh dem, der ihm sich wi - der - setzt und

13

1. zählt. Wir wol - len nicht mehr nach dem Kö - nig hei - ßen, den Gott für uns ge - salbt hat und er - wählt."
 2. setzt. Nur er wird auf dem heil - gen Berg re - gie - ren und wird in Zi - on herr - schen bis zu - letzt."
 3. gab. Da - mit dein Reich dir ganz zu Wil - len wer - de, re - gie - re es mit fes - tem Herr - scher - stab."
 5. flucht. Denn nur bei ihm sind wir gut auf - ge - ho - ben, und glück - lich ist, wer bei ihm Zu - flucht sucht.

Text: Detlev Block. © beim Urheber

1. Wa - rum denn tobt des Volks mur -

1. Wa - rum denn tobt, wa - rum denn tobt des Volks mur -

1. Wa - rum, wa - rum denn tobt des Volks mur -

1. Wa - rum denn tobt des Volks mur - ren - de Schar?

1. Wa - rum denn tobt des Volks mur - ren - de Schar?

ren - de Schar? Welch ei - ne Tor - heit, welch ei - ne Tor - heit,

- ren - de Schar? Welch ei - ne, welch ei - ne Tor - heit, o was für

- ren - de Schar? Welch ei - - ne

Welch ei - - ne Tor - heit,

ren - de Schar? Welch ei - ne Tor - heit, welch Tor -

o was für ein Ver - ge - hen! Ver - geb - lich sie sich

ein Ver - ge - hen, Ver - ge - hen! Ver - geb - lich

Tor - heit, was für ein Ver - ge - hen! Ver - geb - lich sie sich müh'n und su -

was für ein Ver - ge - hen! Ver -

heit, ... Ver - ge - hen! Ver - geb - lich sie sich müh'n und

Psalm 98

Philibert Jambe de Fer

1. Singt, singt dem Her - ren neu - e Lie - der, er ist's al - lein, der Wun - der
 2. Der Herr ge - denkt an sein Er - bar - men, und sei - ne Wahr - heit ste - het

3. Froh - lo - cket, jauch - zet, rüh - met al - le, er - he - bet ihn mit Lob - ge -
 4. Das Welt - meer brau - se al - ler - en - den, jauchzt, Er - de, Men - schen, jauchzt ver -

c.f.
 1. Singt, singt dem Her - ren neu - e Lie - der, er ist's al - lein, der Wun - der

4
 1. tut. Seht, sei - ne Rech - te sie - get wie - der, sein heil' - ger Arm gibt Kraft_ und Mut. Wo
 2. fest; er trägt sein Volk auf sei - nen Ar - men und hilft, wenn al - les uns_ ver - lässt. Bald

3. sang! Sein Lob tön' im Po - sau - nen - schal - le, in Psal - ter - und in Har - fen - klang! Auf,
 4. eint! Die Strö - me klat - schen wie mit Hän - den; ihr Ber - ge, hüpf, der Herr er - scheint! Er

tut. Seht, sei - ne Rech - te sie - get wie - der, sein heil' - ger Arm gibt Kraft und Mut. Wo

8
 1. sind nun al - le uns - re Lei - den? Der Herr schafft Ruh' und Si - cher -
 2. schaut der gan - ze Kreis der Er - de, wie un - sers Got - tes Huld er -

3. al - le Völ - ker, jauchzt zu - sam - men, Gott macht, dass je - der jauch - zen
 4. kommt, er naht_ sich, dass er rich - te den Erd - kreis mit Ge - rech - tig -

sind nun al - le uns - re Lei - den? Der Herr schafft Ruh' und Si - cher -

11
 1. heit; er sel - ber of - fen - bart den Hei - den sein Recht und sei - ne Herr - lich - keit.
 2. freut. Gott will, dass sie ein E - den wer - de; rühm', Er - de, Got - tes Herr - lich - keit!

3. kann; sein Ruhm, sein Lob muss euch ent - flam - men, kommt, be - tet eu - ren Kö - nig an!
 4. keit und zwi - schen Recht und Un - recht schlich - te; des sich die Un - schuld e - wig freut.

heit; er sel - ber of - fen - bart den Hei - den sein Recht und sei - ne Herr - lich - keit.

4. Vor dem Herrn soll'n sich

4. Vor dem Herrn soll'n sich Strö -

4. Vor dem Herrn soll'n sich Strö - me freu - en, vor dem Herrn soll'n sich

4. Vor dem Herrn soll'n sich Strö - me freu - en, sich Strö-me freu - en,

4. Vor dem Herrn soll'n sich Strö - me freu - en,

Strö - me, sich Strö-me freu - en, sich Strö - me freu-en, brau - sen da-hin,

- me freu - en, sich Strö - me freu-en, brau-sen da-hin,

Strö - me freu - en, sich Strö - me freu - en, brau-sen da -

vor dem Herrn soll'n sich Strö - me freu - en, brau-sen da-hin,

7
brau - sen da - hin in

brau - sen da-hin, brau - sen da-hin, brau - sen da-hin, brau - sen da-hin in

brau - sen da-hin, brau - sen da-hin, brau - sen da-hin in

hin, brau - sen da-hin, brau - sen da-hin, brau - sen da-hin in

brau - sen da-hin, brau - sen da-hin, brau - sen da-hin in

Psalm 115

Claude Goudimel

1. Nicht uns, nicht uns, gib dei - nem Na - men Ehr', dass dei - ne Gnad' und Wahr - heit
 2. Seht, un - ser Gott, der uns be - schützt und schont, der ü - ber uns im ho - hen
 6. Ihr From - men all, traut auf den Herrn al - lein! Was er euch war, ist er, wird

c.f.

4

1. sich ver - klär; Herr, komm, sie zu er - he - ben! Was spricht denn dort so frech das Hei - den -
 2. Him - mel wohnt, kann, was er will, voll - füh - ren. Doch je - ne Göt - zen al - le, groß und
 6. er euch sein: ein Schild und mächt' - ger Ret - ter. Der Herr, er denkt an uns, teilt Se - gen

8

1. tum: "Wo ist ihr Gott, dem sie al - lein den Ruhm vor al - len Göt - tern ge - ben?"
 2. klein, sind stum - mes Gold und Sil - ber, Holz und Stein, die Men - schen - hän - de zie - ren.
 6. aus, er seg - net Is - ra - el und Aa - rons Haus, er hö - ret je - den Be - ter.

3. Sie haben einen Mund, doch der nie spricht.
 Sie haben Augen, aber sehen nicht.
 Wer spürt nicht, dass sie trügen?
 Sie haben Ohren, aber hören sie?
 Sie haben Nasen, doch sie riechen nie.
 O sie sind eitel Lügen.

4. Sie haben Händ' und greifen nichts damit.
 Sie haben Fuß' und tun doch keinen Schritt,
 stehn ohne Lebenszeichen.
 Wer solche macht und ihnen Tempel baut
 und dann auf sie als seine Götter traut,
 muss selber ihnen gleichen.

5. Du Gottesvolk, trau' auf den Herrn allein!
 Was er dir war, ist er, wird er dir sein:
 ein Schild und mächt'ger Retter.
 Du Priesterschar, trau' auf den Herrn allein!
 Was er dir war, ist er, wird er dir sein:
 ein Schild und mächt'ger Retter.

7. Wer diesen Gott verehret, Groß und Klein,
 wird seines Segens auch teilhaftig sein.
 O Freud' für Groß' und Kleine!
 Der Herr vermehrt in seiner Freundlichkeit
 uns und den Kindern Heil und Seligkeit,
 bis er uns selbst erscheine.

8. Er, unerschöpflich, segnet immer gern.
 Ihr seid das Volk, gesegnet von dem Herrn,
 der Himmel schuf und Erde.
 Den Himmel schuf er sich zu seinem Thron,
 die Erde, dass das Menschenkind drauf wohn'
 und ihm geheiligt werde.

9. Die Toten preisen dich ja nicht, o Herr,
 im Grabe schallt dein hohes Lob nicht mehr;
 drum wollen wir im Leben
 zu deinem Lob hier immer sein bereit.
 Du bist es wert, dass wir in Ewigkeit
 dir Halleluja geben.

1. Nicht uns, Herr Gott, nicht uns, Herr Gott, nicht uns, Herr Gott, nicht uns, nicht

1. Nicht uns, Herr Gott, nicht uns, Herr Gott, nicht uns, nicht uns, Herr Gott,

1. Nicht uns, Herr Gott, nicht uns, nicht uns, Herr Gott, nicht uns, nicht uns, Herr Gott, nicht

1. Nicht uns, Herr Gott, nicht uns, Herr Gott, nicht uns, Herr Gott, nicht

1. Nicht uns, Herr Gott, nicht uns, Herr Gott, nicht

1. Nicht uns, Herr Gott, nicht uns, Herr Gott,

4

uns, Herr Gott, nicht uns, Herr Gott, nicht uns ge - büht die Ehr', nicht

nicht uns, Herr Gott, nicht uns ge - büht die Ehr', nicht uns, nicht uns, Herr Gott,

uns, Herr Gott, nicht uns ge - büht die Ehr', nicht

uns, Herr Gott, nicht uns ge - büht die Ehr', nicht uns, nicht uns, Herr Gott,

uns, Herr Gott, nicht uns, nicht uns, Herr Gott, nicht uns, nicht uns, Herr

nicht uns, nicht uns, Herr Gott, nicht uns, Herr Gott,